



# Letter from Marianne and Viktor Homburger to Max Bredig, November 14, 1937

Homburger, Marianne, and Viktor Homburger. "Letter from Marianne and Viktor Homburger to Max Bredig, November 14, 1937," November 14, 1937. Papers of Georg and Max Bredig, Box 8, Folder 21. Science History Institute. Philadelphia. <https://digital.sciencehistory.org/works/yhouuy7>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared June 14, 2025 00:31 UTC

Transcribed by Jocelyn R. McDaniel

## Transcription

### Image 1

Sonntag, den 14.11.37.

Brief A.4.

Mein liebes Jungellll!

Für Deinen lieben Geburtstagsbrief vom 20. Okt., der genau am 1.11. morgens hier eingetroffen sein soll und mich am 3.11 in Neapel erfreute, danke ich Dir herzlich Nun sind wir seit Mittwoch wieder zu Hause u. ich habe nun auch Deine 3 Briefe an Vater gelesen. Hoffentlich richtest Du Dich immer mehr dort ein. Ich so froh, daß Dir das Städtchen so gut gefällt u. die Leute alle so nett zu Dir sind. Ich würde Dir sehr raten, Dir öfters Dein Abendbrot z.B. durch eigene zusätzliche Einkäufe zu ergänzen und zu bereichern. Es gibt dort vielleicht doch ein Geschäft a la Kassel oder Du bestellst extra bei Deiner Wirtin ein Schnitzel oder dergl., das Du kalt oder warm abends ißt. Wenn Du zusätzlich zahlst bekommst Du sicher alles. Ich würde Dir sehr gern einen Kuchen oder Kleingebäck ab u. zu schicken, weiß aber nicht ob es Dir eigentl. erwünscht

## Image 2

(page 2)

kommt. U.A.w.g etwas wieder den Weihnachtsstollen? Ich bin über jeden Wunsch glücklich, den Du ausdrückst u. den ich Dir erfüllen kann.

Wir haben sehr schöne Tage in Italien verlebt (fast 3 Wo.) Wir waren einige Tage in Florenz, einige in Rom u. ca 8 Tage in Neapel. Von dort aus haben wir die herrliche u. interessante Umgebung besucht. Am 1. Nov. waren wir gerade auf dem Vesuv oben, das großartigste Erlebnis unserer Reise, ein geradezu herrliches Naturschauspiel. Wir waren auch in Pompei, Herculaneum, Insel Capri. Es war interessant u. wir hatten auch meist schönes Wetter. Nun gibt es zu Hause wieder allerhand zu tun. Demnächst werden die Handwerker ins Haus kommen u. das bedeutet Schmutz u. Unruhe. Den Kindern geht es sehr gut, sie sind vergnügt u.

## Image 3

(page 3)

unartig. Gestern gaben sie hier ein „Empfangskonzert“ wobei Peter, der seit 4 Wochen Geige spielt (noch außer seiner bisherigen Klavierstunde), 2 Choräle spielte, was so furchtbar komisch wirkte, daß ich empörenderweise Tränen lachte. Vater war auch da, sehr reizend u. recht mobil u. amüsierte sich auch. Morgen will ich mir eine Wohnung (uns gegenüber) für Vater ansehen, die sehr nett sein soll. Wenn er doch umzöge!! Es wäre für alle Teile eine Erleichterung u. schön, aber er macht leider immer unnötige Schwierigkeiten. Mal sehen.

Ich schrieb Dir (glaube ich) 2 Briefe u. 1 Karte aus Italien alle drei an Fajans Adresse. Bitte bestätige mir od. den Vater auch meine Briefe. Den heutigen bezeichne ich also (von jetzt an fortlaufend) als A4 bedeutet Andel 4. Brief.

## Image 4

(page 4)

Ich lege heute noch den Gutschein von dem Uhrmacher u. die Karte von der Versicherung bei u. einen Rückantwortschein. Also schreibe bald und bleibe gesund und sei innigst begrüßt von

Deinem Andel!

Lieber Max!

Ich freue mich, daß Deine Berichte zeigen, dass Du Dich gut in USA einlebst. Hoffentlich hast Du inzwischen auch ein Thema gefunden, das Dir Befriedigung in der Arbeit gibt. Daß es uns gut geht, hat Dir wohl Mariandel berichtet, und Dir wohl erzählt, welche überwältigende Eindrücke wir von Italien mitgebracht haben.

Dir weiter alles Gute wünschend bin ich mit den herzlichsten Grüßen  
Dein Viktor.